

Ober-Sekunda.

50. Novum Testamentum graece, ed. Butt-
mann.
51. Mittelhochdeutsches Lesebuch von P. Wessel.
52. Bretschneider, Hilfsbuch für den Unterricht
in der Geschichte, Teil V.
53. Bork, Mathematische Hauptsätze II.
54. Börner, Grundriß der Experimentalphysik.
55. Griechisches Lexikon: Jakobitz und Seiler
oder Benseler oder Pape.
Dazu: 7, 8, 11, 14, 25, 26, 29, 30, 32,
36, 46, 47, 48, 49.

Die Reden Ciceros werden in der Aus-
gabe von Nohl, die übrigen Klassiker in
der Teubner'schen Textausgabe gelesen,
Homer mit dem Lexikon von Harder.
Für Französisch und Englisch wird das
Nötige zur gegebenen Zeit bekannt ge-
macht werden.

Prima.

- 7, 8, 11, 14, 25, 26, 29, 30, 32, 36,
46, 48, 50, 52, 53, 54, 55.
Alles weitere wird zur gegebenen Zeit be-
kannt gemacht werden.

Realklassen.**I. Lehrverfassung.**

- 1., 2. Übersicht der Unterrichtsgegenstände, Verteilung der Stunden s. unter Gymnasium S. 3—6.
3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres erledigten Pensien.
A. Wissenschaftlicher Unterricht.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Siebert.

Religion. 2 St. Stülpnagel. — Schulz-Klix, Biblisches Lesebuch. — Die Einteilung der
Bibel nach Schulz-Klix I und III. Lesen wichtiger Abschnitte des Alten und Neuen
Testamentes aus dem biblischen Lesebuch. Dazu nach Schulz-Klix II und IV Geographie
und Geschichte von Palästina bis 70 n. Chr. Wiederholung des 1. und 2. Hauptstücks.
Durchnahme des 3. Hauptstücks mit Luthers Erklärung. Erlernen und Wiederholen von
Sprüchen und Liedern.

Deutsch. 5 St. Siebert. — Bellermann u., Deutsches Lesebuch III. Teil, nebst Abriss der
deutschen Grammatik. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. —
Lesen von Gedichten und Stücken in ungebundener Rede. Auswendiglernen von Gedichten.
Vortragsübungen. Wiederholung des einfachen Satzes. Vervollständigung des zusamen-
gesetzten Satzes. Einteilung der Nebensätze nach Form, Inhalt, Stellung, Stellvertretung
und Zuordnung. Das Wichtigste der Wortbildungslehre. Vertiefung der Interpunktions-
lehre. Alle 2 bzw. 3 Wochen ein Diktat oder Aufsatz. Daneben kürzere Ausarbeitungen
in der Klasse aus dem Lehrstoffe des Französischen, der Geschichte, der Erd- und der
Naturkunde.

- Französisch. 7 St. Siebert. — Mangold-Coste, Lese- und Lehrbuch der französischen Sprache A. Mangold-Coste I A.: La guerre de 1870/71. — Die sog. unregelmäßigen Verba, Imparfait und historisches Perfekt, Indikativ und Konjunktiv, der Infinitiv. Weiteres zur Lehre vom Substantiv und Adjektiv, dem Artikel, der Komparation, den Fürwörtern und Zahlwörtern. Die Präpositionen. Gedichte. Sprechübungen. Wöchentlich eine Klassenarbeit.
- Geschichte. 2 St. Stülpnagel. — Cauer, Geschichtstabellen. — 1. Halbj. Griechische Geschichte von Dracon bis Alexander d. Gr. Ausblick auf die Diadochenreiche. 2. Halbj. Römische Geschichte von Pyrrhus bis zum Tode des Augustus.
- Erdkunde. 2 St. Stülpnagel. — E. v. Seydlitzsche Geographie, Ausg. A. Debes, Schulatlas. — Physikalische und politische Erdkunde von Europa (außer Deutschland). Übungen im Kartenzeichnen.
- Mathematik und Rechnen. 5 St. Leonhard. — Bork, Cranz, Hängschel, math. Leitfaden für Realschulen. Harms und Kallius, Rechenbuch. — Lehre von den Geraden, Winkeln, Dreiecken und Vierecken; Konstruktionsaufgaben. — Die Grundrechnungen mit absoluten Zahlen. — Dezimalbruchrechnung; Zins-, Tara-, Gewinn- und Verlust-, Rabattrechnung, zusammengesetzte Regeldetri.
- Naturkunde. 2 St. Klepsch. — S. Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen nach vorhandenen Exemplaren. Hinweis auf das Linnésche System. Erste Übungen im Bestimmen. — W. Wiederholungen und Erweiterungen des zoologischen Lehrstoffes der früheren Klassen mit Rücksicht auf das System der Wirbeltiere.
- Zeichnen. 2 St. Pudel. — Kartenzeichnen. Pinselübungen. Tuschübungen nach Tapeten, Stoffmustern, Schmetterlingen. Gefäß- und Blattformen.
- Schreiben. 2 St. Pudel. Zusammenhängende, poetische Stücke mit deutschen und lateinischen Buchstaben. Kundschrift.

Quinta.

Ordinarius: Oberlehrer Klepsch.

- Religion. 2 St. Klepsch. — Schul-Klix, Biblisches Lesebuch. — Biblische Geschichten des Neuen Testaments nach dem Lesebuch 1—50. Wiederholen des 1., Erlernen des 2. Hauptstücks mit Luthers Erklärung. Wiederholen und Erlernen von Sprüchen, Liedern und Schriftstellen.
- Deutsch. 4 St. Siebert. — Bellermann zc., Deutsches Lesebuch II. Teil, nebst Abriß der deutschen Grammatik. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. — Lesen von Gedichten und Stücken in ungebundener Rede. Auswendiglernen von Gedichten. Vortragsübungen. Wiederholung und Vervollständigung des schlichten und des erweiterten Satzes. Das Wichtigste des zusammengesetzten Satzes (Erklärung des Haupt- und des Nebensatzes). Einteilung der Hauptsätze. Vervollständigung der Interpunktionslehre. Wöchentlich ein Diktat; an dessen Stelle erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen, im ersten Halbjahr als Klassenarbeiten, im zweiten auch als Hausarbeiten.
- Geschichte (in Verbindung mit dem Deutschen). 1 St. Siebert. — Erzählungen aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer.
- Französisch. 6 St. Siebert. — Mangold-Coste, Lese- und Lehrbuch der französischen Sprache A. — Der Konjunktiv von avoir und être und der Verba auf —er, die Verba auf —ir

und —re, die reflexiven Verba, die Partizipia, die Konditionalsätze. Der Teilungsartikel, die Komparation, die Pronomina, die Numeralia. Gedichte. Sprechübungen. Wöchentlich eine Klassenarbeit.

- Erdfunde.** 2 St. Klopsch. — v. Seydlitzsche Geographie, Ausg. A; Debes, Schulatlas. — Physikalische und politische Erdfunde Mitteleuropas. Weitere Anleitung zum Verständnis des Globus, der Karten und des Reliefs. Entwerfen einfacher Kartenskizzen an der Tafel.
- Rechnen.** 5 St. Klopsch. — Harms und Kallius, Rechenbuch. — Gemeine Brüche. Teilbarkeit der Zahlen. Auffuchen des größten gemeinschaftlichen Teilers und des kleinsten gemeinsamen Vielfachen. Einfache Aufgaben der Regeldetri. Alle vier Wochen drei Klassen- oder häusliche Arbeiten.
- Naturkunde.** 2 St. Klopsch. — Löw, Pflanzenkunde I. — S. Vergleichende Untersuchung ausgewählter großblütiger Pflanzen behufs Einführung in die Grundbegriffe der Systematik. Übungen im Beschreiben, Vergleichen und Bestimmen von Pflanzen. — W. Betrachtung ausländischer Wirbeltiere mit Ergänzung aus der einheimischen Fauna nach biozentrischen Gesichtspunkten.
- Zeichnen.** 2 St. Pud. — Freihandzeichnen: Quadrat, Achteck, Dreieck, Sechseck, Kreis, Fünfeck. Pinselübungen. Schmetterlinge.
- Schreiben.** 2 St. Pud. — Einfache Sätze und kürzere Gedichte mit deutschen und lateinischen Buchstaben. Im Winter wurde mit den besseren Schülern Rundschrift geübt.

Sexta.

Ordinarius: Oberlehrer Stülpnagel.

- Religion.** 3 St. Klopsch. — Völcker, Biblische Geschichten. — Biblische Geschichten des Alten Testaments nach dem Lesebuch 1—52. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. Erlernen und Durchnehmen des 1. Hauptstücks mit Luthers Erklärung, des zweiten und dritten ohne Luthers Erklärung. Erlernen von Sprüchen und 4 Kirchenliedern.
- Deutsch.** 4 St. Stülpnagel. — Bellermann u., Deutsches Lesebuch I. Teil, nebst Abriß der deutschen Grammatik. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. — Lesen und Lernen von Gedichten, Vortragsübungen. Mündliches Nacherzählen von Vorerzähltem und Gelesenem. Wiederholung und Erweiterung der Redeteile. Unterscheidung starker und schwacher Flexion. Gliederung des schlichten und des erweiterten Satzes. Die stärkeren Satzzeichen. Wöchentlich ein Diktat.
- Geschichte (in Verbindung mit dem Deutschen).** 1 St. Stülpnagel. — Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte von Kaiser Wilhelm I. zurück bis auf Karl den Großen. Deutsche Sagen.
- Französisch.** 6 St. Stülpnagel. — Mangold-Coste, Lese- und Lehrbuch der französischen Sprache A. Leseübungen, daran angeschlossen Versuche im Sprechen. Aneignung der Vokabeln. Übersetzungsübungen im Anschluß an die Lesestücke. Die einfachsten grammatischen Verhältnisse, avoir und être, —er-Conjugation mit Ausschluß des Konjunktivs und der Partizipia. Gedichte. Wöchentlich eine Klassenarbeit (abwechselnd Rechtschreibübung, Beantwortung französisch gestellter und hingeschriebener Fragen, Niederschrift gelesener

Stücke aus dem Gedächtnis, Übersetzung deutscher Sätze). Kleine schriftliche Übungen als Hausarbeiten.

Erdkunde. 2 St. Stülpnagel. — Debes, Schulatlas. — Grundbegriffe der physischen und mathematischen Erdkunde. Plan von Berlin und Umgegend. — Verständnis des Globus und der Karten. Oro-hydrographische Verhältnisse der Erdoberfläche. Heimatkunde der Provinz Brandenburg.

Rechnen. 5 St. Pudel. — Harms und Kallius, Rechenbuch. — Wiederholung der Grundrechnungen mit ganzen Zahlen. Einfache Regeldetri. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. Resolvieren und Reduzieren. Die 4 Rechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen. Zeitrechnung. Dezimale Schreibweise der Zahlen und die einfachsten dezimalen Rechnungen. Vermischte Aufgaben. Alle 4 Wochen 3 Klassen- oder häusliche Arbeiten.

Naturkunde. 2 St. Klepisch. — Löw, Pflanzenkunde I. — S. Die hauptsächlichsten Gestaltungs- und Lebensvorgänge der Waldpflanzen. Nähere Untersuchung der Pflanzenorgane nebst Hinweisen auf ihre biologische Bedeutung. — W. Betrachtung einheimischer Wirbeltiere, besonders Säugetiere und Vögel, nach biozentrischen Gesichtspunkten. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen.

Schreiben. 2 St. Pudel. — Schreiben einzelner Buchstaben, Wörter und Sätze deutsch und lateinisch.

Vom evangelischen Religionsunterricht war, abgesehen von katholischen und jüdischen Schülern, niemand befreit.

Den katholischen Religionsunterricht erteilte Herr Pfarrer Milz in zwei Wochenstunden; s. unter Gymnasium.

Im Laufe des Schuljahres sind in der Quarta folgende Themata behandelt worden:

Aufsätze: S. 1. Die Hussiten vor Bernau. — 2. Der Ausgang der Hohenstaufen (Klassen-
aufsatz). — 3. Placidus. — 4. Ein Ausflug in den Grunewald (Klassenaufratz, als Brief).

S. 1. Die Quelle im Dome zu Paderborn. — 2. Ein Tag aus meinem Schulleben. —
3. Beowulfs Kampf mit Grendel. — 4. Niobe. — 5. Der Schneiderjunge von Krippstedt
(Klassenaufratz).

Klassenarbeiten: S. 1. (Französisch) Bayard und Soto-Mayor. — 2. (Naturkunde) Der
Ackerhachtelhalm. — 3. (Geschichte) Epaminondas.

W. 1. (Französisch) Lavoisier, ein edler Mensch und ein treuer Beamter. — 2. (Erd-
kunde) Paris. — 3. (Naturkunde) Der Igel.

B. Technischer Unterricht.

Singen: Pudel. Je zwei Stunden wöchentlich, Sexta gesondert, Quinta und Quarta vereinigt.
Schulauszug aus dem evangelischen Gesangbuche. Ein- und zweistimmige Gesänge.
Notenkunde.

Turnen. Die Anstalt besuchten im Sommer 101, im Winter 114 Schüler. Von diesen waren
befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Übungen
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 5, im W. 8,	im S. —, im W. —,
also von der Gesamtheit der Schüler	im S. 5%, im W. 7%,	im S. —, im W. —.

Für den Turnunterricht waren im Sommer- und im Winterhalbjahre 7 Stunden angelegt; ihn erteilte in IV, V und VI Herr Pudel. Im Sommer wurde möglichst der an der Wilhelmsaue gelegene Spielplatz benutzt. Die Turnspiele wurden in den Turnstunden gepflegt. — 13 Schüler (11,4 %) sind Freischwimmer; von diesen haben erst in diesem Jahre schwimmen gelernt: 6.

C. Verzeichnis der Schulbücher.

Sexta.

1. Böcker, Bibl. Geschichten.
2. Schwalm, Schulliederbuch.
3. Schulauszug a. d. Gesangbuch f. d. Provinz Brandenburg.
4. Schulplan von Berlin.
5. Bellermann zc., Deutsch. Lesebuch, Teil I.
6. Bellermann zc., Abriß d. deutsch. Gramm.
7. Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. deutsche Rechtschreibung.
8. Mangold-Coste, Lehrb. d. franzöf. Sprache, I. Teil, Ausg. A.
9. Debes, Schulatlas.
10. Harms und Kallius, Rechenbuch.
11. Löw, Pflanzenkunde I (für Realanstalten).

Quinta.

12. Schulz-Klix, Bibl. Lesebuch.
13. Bellermann zc., Deutsch. Lesebuch, Teil II.
14. v. Seydlitzsche Geographie, Ausg. A.
Außerdem: 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11.

Quarta.

15. Bellermann zc., Deutsch. Leseb., Teil III.
16. Andree, Grundr. d. Weltgeschichte f. höhere Lehranst. Ausg. f. Gymn. u. Realgymn.
17. Löw, Pflanzenkunde II (für Realanstalten).
18. Vork-Granz-Hänjchel, Mathematischer Leitfaden für Realschulen.

19. Lackowiz, Flora von Berlin.
Außerdem: 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14.

Unter-Tertia.

20. Bellermann zc., Deutsch. Leseb., Teil IV.
21. Wulff, Lat. Leseb. f. d. Anfangsunterricht reiferer Schüler.
22. Wulff, Wortkunde zum lat. Lesebuch.
23. Berthes, Lat. Formenlehre, Ausg. B. von Gillhausen.
24. Mangold-Coste, Lehrb. d. franzöf. Sprache, II. Teil, Ausg. A.
25. Desbeaux, Les trois petits mousquetaires (Kengersche Sammlung).
26. Gropp-Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte.
27. Putzger, historischer Atlas.
28. v. Seydlitz, Geographie, Ausg. B.
29. Diercke, Schulatlas für höhere Lehranstalt.
Außerdem: 2, 3, 4, 6, 7, 12, 16, 17, 18, 19.

Dritte Klasse der Realschule.

30. Mangold-Coste, Lehrb. d. franzöf. Sprache, II. Teil, Ausg. B.
31. Bruno, Francinet (Kengersche Sammlung).
32. Dubislav und Boek, Elementarbuch d. engl. Sprache, Ausg. B.
Außerdem: 2, 3, 4, 6, 7, 10, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 26, 27, 28, 29.